

entfalten die Parteiorgane und -Organisationen ihre politisch-ideologische Arbeit und Kontrolltätigkeit. Konkret wurde dies in den systematischen Anstrengungen der Grundorganisationen und Arbeitskollektive um die Erfüllung der Planaufgaben 1981 und eine gute Vorbereitung auf die Aufgaben im Jahre 1982 deutlich. Die Werktätigen einer Reihe von Betrieben haben Gegenpläne beschlossen, die auf die Überbietung der quantitativen und vor allem der qualitativen Kennziffern gerichtet sind. Die Gegenpläne enthalten Verpflichtungen zur Erhöhung der Qualität, der Wirtschaftlichkeit und der Effektivität der Produktion, zur Verkürzung der Errichtungszeiten von Anlagen usw. Die Kommunisten stehen an der Spitze dieser Bemühungen. Sie helfen, die Verantwortung der Werktätigen für die gesamtgesellschaftlichen Interessen zu stärken und ihr Bewußtsein zu festigen, daß sich unsere Gesellschaft nur durch die Intensivierung der Volkswirtschaft weiterentwickeln kann.

Die Verwirklichung der Beschlüsse des XVI. Parteitages erfordert vor allem eine höhere Qualität der Parteiarbeit. Die Aktionsfähigkeit der Parteiorganisationen und die Aktivität eines jeden Kommunisten gilt es ständig zu verbessern, so wie es der Generalsekretär des ZK der KPTsch, Genosse Gustáv Husák, im Bericht an den Parteitag betonte: „Die Sorge um die Partei, die weitere Stärkung ihrer marxistisch-leninistischen Einheit und Geschlossenheit, die Entwicklung und richtige, Orientierung der schöpferischen Energie der großen Armee der Kommunisten ist Ausdruck der höchsten Verantwortung für die weitere Entwicklung des Sozialismus, für die Zukunft unseres Volkes ... das ist die Aufgabe aller Aufgaben, die wir in keinem

Moment vernachlässigen dürfen.“

Jeder siebente Bürger unseres Landes ist in der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei organisiert. Die Partei festigt systematisch ihren Klassencharakter und stärkt den Anteil der Arbeiter unter ihren Mitgliedern. Von den Kandidaten, die seit dem XV. Parteitag aufgenommen wurden, sind 61 Prozent Arbeiter, 7,8 Prozent Genossenschaftsbauern und 22,1 Prozent, Angehörige der Intelligenz.

Die Mitgliederbasis wird in enger Verbindung mit der Erfüllung der gegenwärtigen Hauptaufgaben, die vom XVI. Partei-

Feste Verbindung der Partei mit den Werktätigen

Das Zentralkomitee der KPTsch knüpft an die Erfahrungen an, die beim Umtausch der Parteidokumente im Jahre 1979 gesammelt wurden. Damals ist die Aktivität der Grundorganisationen und der Kommunisten beträchtlich erhöht worden. Die Mitglieder und Kandidaten erhalten ständig konkrete Aufgaben, die die Parteiarbeit, das gesellschaftliche Leben und vor allem die Erfüllung der wirtschaftlichen Aufgaben betreffen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Arbeit mit den Kandidaten und jungen Parteimitgliedern sowie der Schulung des Funktionärskaders, das an der Spitze des Kampfes um die Realisierung der Parteitaglinie steht.

Die nüchterne und reale Einschätzung der Ergebnisse bei der Erfüllung der Parteitagsbeschlüsse und eine kritische und objektive Analyse der gegenwärtigen Situation ist die Grundlage für die Diskussion in den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen der KPTsch Anfang 1982. Dort werden der Anteil der Grundorganisationen an der Erfüllung des Programms des XVI. Parteitages eingeschätzt und

tag beschlossen wurden, qualitativ verbessert. Auf einer der ersten Tagungen des Zentralkomitees nach dem Parteitag, im Juni 1981, wurden Fragen der weiteren Verbesserung der Parteiarbeit behandelt. Damit haben sich auch die Bezirks- und Kreisleitungen sowie alle Grundorganisationen beschäftigt. Wir gehen davon aus, daß es von der Steigerung der Aktionsfähigkeit und Geschlossenheit der gesamten Partei abhängt, wie die Politik der Partei in allen Bereichen realisiert wird und wie es gelingt, auch die sehr komplizierten Aufgaben der Gegenwart zu meistern.

ihre Aufgaben im Jahre 1982 abgesteckt.

Die feste Verbindung der Partei mit den Werktätigen ist für die Entwicklung unserer Gesellschaft und für die aktive Mitwirkung der Werktätigen an der Leitung der Volkswirtschaft von erstrangiger Bedeutung. Auf dem XVI. Parteitag wurde betont, daß die Stärke des Leninschen Leitungsstils in der Arbeit mit den Menschen besteht.

Die komplizierteren Bedingungen, unter denen gegenwärtig die entwickelte sozialistische Gesellschaft errichtet und die Parteitagsbeschlüsse durchgesetzt werden, erfordern eine besonders wirksame politische Massenarbeit. Man darf in ihr keinen Augenblick nachlassen. Je komplizierter die Probleme sind, die gelöst werden müssen, um so mehr ist eine offensive fundierte Agitationsarbeit eines jeden Kommunisten notwendig. Ein persönliches Wort zur Erläuterung der Parteipolitik, rechtzeitig gelöste Probleme, das gute Beispiel, die Unnachgiebigkeit gegenüber Mängeln tragen zur Festigung des Bündnisses der Partei mit den Werktätigen besteht.